



SAMUEL CORUM/GETTY IMAGES

Der Aufstandsschwindel ist eine Vertuschung der gestohlenen Wahl

Der Jahrestag der Proteste auf dem Capitol Hill wird als Waffe eingesetzt, um Wahlprüfungen zu verhindern.

- Stephen Flurry
- [23.02.2022](#)

Joe Biden und Kamala Harris bewiesen, wie sehr sie Donald Trump immer noch fürchten. Beide hielten zum Jahrestag des Capitol Hill Protestes am 6. Januar entsetzliche Reden.

Jeder, der die Videoaufnahmen des Capitol Hill-Protests vom 6. Januar 2021 gesehen hat, weiß, dass es sich um einen friedlichen politischen Protest gegen den Wahldiebstahl handelte. Der tragischerweise in Gewalt umschlug, als ein paar Dutzend Agitatoren, darunter bekannte Linksradikale, die sich als Trump-Anhänger ausgaben, in das Kapitol der Vereinigten Staaten eindringen. Möglicherweise auch aufgrund der Beteiligung des FBI.

Aber die Biden-Regierung ist entschlossen, diesen Protest in den größten Angriff auf die amerikanische Demokratie zu verwandeln. Seit dem Angriff von islamistischen Terroristen der Al-Qaida am 11. September 2001, bei dem Tausende Menschen getötet wurden.

„Die Bibel sagt uns, dass wir die Wahrheit erkennen werden und die Wahrheit uns frei machen wird“, sagte Biden in seiner Rede. „Nun, hier ist die göttliche Wahrheit über den 6. Januar 2021. Schließen Sie die Augen. Gehen Sie zurück zu diesem Tag. Was sehen Sie? Randalierer, die randalieren und zum ersten Mal in diesem Kapitol die Flagge der Konföderierten schwenken, die das Ziel symbolisiert, Amerika zu zerstören, uns auseinanderzureißen. ... Das war keine Gruppe von Touristen. Das ist ein bewaffneter Aufstand. Es ging ihnen nicht darum, den Willen des Volkes durchzusetzen. Es ging ihnen darum, den Willen des Volkes zu verleugnen. Es ging ihnen nicht darum, eine freie und faire Wahl abzuhalten. Sie wollten eine umstoßen.“

In seiner 24-minütigen Rede erwähnte Biden 16 Mal das Wort die „Wahrheit“, um die Menschen davon zu überzeugen, dass der Protest auf dem Capitol Hill ein gewaltsamer Putschversuch war. Doch seine wiederholten Verweise auf „die wahre Geschichte“, „die wahren Fakten“, „die wahre Wahrheit“, „Gottes Wahrheit“ und „das Licht der Wahrheit“ ließen ihn nur noch mehr wie einen Lügner erscheinen.

Präsident Franklin Roosevelt musste den Menschen nicht versichern, dass die Bombardierung von Pearl Harbor ein Angriff auf Amerika war. Präsident George W. Bush musste den Menschen nicht versichern, dass der Angriff der Al-Qaida auf das World Trade Center ein Angriff auf Amerika war. Die Fakten sprachen für sich selbst. Aber Biden versicherte den Menschen unaufhörlich, dass der Protest auf dem Capitol Hill ein Angriff auf die Demokratie war, weil die Fakten seine Geschichte nicht stützen.

Die meisten der 200.000 Demonstranten auf dem Capitol Hill blieben friedlich. Die Regierung schätzt, dass weniger als 2 Prozent dieser Demonstranten sich eines Bundesverbrechens schuldig gemacht haben, und dass die Hälfte dieser Kriminellen nichts Schwerwiegenderes als Hausfriedensbruch und ordnungswidriges Verhalten begangen hat. Nur ein paar Hundert haben sich des Angriffs auf die Polizei schuldig gemacht. Es bestand nie die Gefahr, dass die US-Regierung durch den QAnon-Schamanen oder andere Leute, die durch die Hallen laufen, gestürzt werden würde.

Warum ist es Biden, Harris und denjenigen, die dieses Regime kontrollieren, so wichtig, dass Sie glauben, der 6. Januar sei ein „bewaffneter Aufstand“ gewesen - obwohl der einzige Schuss, der abgegeben wurde, ein Polizist war, der eine Trump-Anhängerin tötete?

Sie wollen etwas verbergen.

Kurz vor Bidens Rede sagte Kamala Harris der Nation: „Bestimmte Daten ziehen sich wie ein roter Faden durch die Geschichte, darunter auch Daten, die alle, die sie erlebt haben, sofort daran erinnern, wo sie waren und was sie taten, als unsere Demokratie angegriffen wurde. Daten, die nicht nur einen Platz in unseren Kalendern, sondern auch in unserem kollektiven Gedächtnis einnehmen. 7. Dezember 1941. 11. September 2001. Und 6. Januar 2021. ... Was die Extremisten, die durch diese Säle zogen, ins Visier nahmen, war nicht nur das Leben der gewählten Führer. Was sie zu entwürdnigen und zu zerstören versuchten, war nicht nur ein Gebäude, so heilig es auch sein mag. Was sie angriffen, waren die Institutionen, die Werte, die Ideale, für deren Errichtung und Verteidigung Generationen von Amerikanern marschiert sind, Streikposten aufgestellt und Blut vergossen haben.“

Das einzige Todesopfer des Protests war die unbewaffnete Trump-Anhängerin Ashli Babbitt, die von einem Polizisten des Kapitols erschossen wurde. Dennoch verglich Harris die Capitol-Proteste direkt mit Pearl Harbor und 9/11. Sie will den „Tag des Aufruhrs“ zu einem neuen nationalen Feiertag machen, den die Linke als Waffe einsetzen kann, um sicherzustellen, dass der Wahlbetrug von 2020 nie richtig untersucht wird. Es braucht nicht viel investigative Forschung, um diesen Schwindel zu durchschauen.

Zwei der Agitatoren, die am meisten für die Aufstachelung zur Gewalt verantwortlich waren, wurden nicht strafrechtlich verfolgt, weil sie linke Infiltratoren waren. Der erste ist John Sullivan, ein bekannter linker Aufwiegler, der die Gruppe Insurrection USA gegründet hat. Sullivan wurde dabei gefilmt, wie er einen „Präsident Trump 2020“ Hut trug und versuchte, eine Menschenmenge vor dem Kapitol aufzustacheln. An einer Stelle forderte er sogar, dass sie es in Brand setzen sollten. *Er war dabei, als Babbitt getötet wurde - und versuchte, die Menge aufzuwiegeln, während sie blutend auf dem Boden lag.* Er wurde verhaftet, aber einen Tag später wieder freigelassen und von CNN zu seiner Darstellung der Gewalttaten befragt. CNN identifizierte ihn nicht als linken Agitator.

Der andere Aufwiegler ist Ray Epps. Wir haben Videobeweise vom Vorabend der Proteste, die zeigen, wie Epps einen roten Trump-Hut trägt und die Menschen um ihn herum auffordert, am nächsten Tag das Kapitol zu stürmen. Doch die Menge der Trump-Anhänger um ihn herum schreit: „Nein!“ und beginnt zu skandieren: „Fed, Fed, Fed.“ Sie verdächtigen sofort jemanden, der zur Gesetzlosigkeit anstiften wollte, ein Agent der Bundesregierung (Fed) zu sein. Doch trotz der Beweise, dass Epps versucht hat, andere zur Gewalt anzustiften, wurde er nicht verhaftet, wie so viele andere Aufwiegler. Vielleicht hat das etwas mit einem Mann zu tun, mit dem er in derselben Nacht fotografiert wurde: John Sullivan.

Die Beweise zeigen, dass das FBI die Proteste im Kapitol infiltriert hat, um Gewalt zu schüren, die das politische Establishment in Washington nutzen könnte, um die Ermittlungen zu den gestohlenen Wahlen einzustellen. Jetzt titelt die New York Times: [Jeder Tag ist jetzt der 6. Januar](#), während das Time Magazine schreibt: [Der 6. Januar könnte nur die erste Welle christlich-nationalistischer Gewalt gewesen sein](#), und The Atlantic schreibt: [Der 6. Januar war kein Aufstand. Es war Krieg](#)“

So ist es, wenn man in einer Propagandamaschine lebt.

Die radikale Linke befindet sich im Krieg mit Donald Trump und seinen Anhängern, und die Hauptmethode, mit der sie sich gegen Bemühungen zur Untersuchung von Wahlbetrug wehrt, besteht darin, jeden, der sich über Wahlfälschungen Gedanken macht, als Aufständische zu beschimpfen.

Da wir uns dem Jahrestag des „Aufstands“ vom 6. Januar nähern, ist die unausgesprochene Wahrheit, dass Donald Trump durch den gewaltsamen Angriff auf das Kapitol an diesem Tag nichts zu gewinnen alles zu verlieren hatte, schrieb Frank Miele in seinem Artikel [„Die große Lüge und die dehnbare Wahrheit: Wie man einen Coup erfindet“](#). „Die einzige Chance, Trump im Weißen Haus zu halten, bestand nicht darin, das Kapitol zu stürmen, sondern darin, es sicher zu halten, während unsere Abgeordneten über die Gültigkeit der Wahl debattierten, und zwar in einem völlig verfassungsmäßigen Prozess, der in den Hallen des Kongresses stattfand. ... Der Aufruhr hat jede Chance Trumps zunichte gemacht, sich mit seinem Argument, die Wahl sei gestohlen worden, durchzusetzen. Fragen Sie sich also, wer von dem vermeintlichen Coup im Kapitol profitiert hat. Nicht Trump. Nicht die Republikaner, die sich auf die Fahne geschrieben hatten, ihn mit Beweisen für Wahlunregelmäßigkeiten in mehreren Bundesstaaten zu unterstützen. *Cui bono?* Wer profitiert davon? Niemand anderes als die Demokraten, die im letzten Jahr unermüdlich daran gearbeitet haben, Trump zu diskreditieren und einen Weg zu finden, ihn von der Wiederwahl zum Präsidenten im Jahr 2024 auszuschließen.“

Dieser Logik kann man nicht widersprechen. Um auf den Wahldiebstahl aufmerksam zu machen, unterstützte Präsident Trump am 6. Januar eine „Save America“-Kundgebung in Washington, D.C., damit die Kongressabgeordneten, die zur Bestätigung der Wahl zusammentreten, ein Gefühl dafür bekommen, wie viele Menschen glauben, dass die Wahl gefälscht war. Doch die Agitatoren und Infiltratoren, die das Kapitol stürmten, untergruben die Bemühungen von Präsident Trump vollständig. Diese Leute hatten keine Chance, die US-Regierung zu stürzen, so dass ihre Aktionen nur der neuen Regierung Biden zugutekamen.

Republikanische Senatoren wie Kelly Loeffler aus Georgia und James Lankford aus Oklahoma hatten versprochen, gegen die Bestätigung des „Sieges“ von Joe Biden am 6. Januar 2021 Einspruch zu erheben, haben dies dann aber entweder feige abgelehnt oder wurden nach dem inszenierten Aufstand daran gehindert. Der Abgeordnete Paul Gosar aus Arizona und Senator Ted Cruz aus Texas erhoben zwar Einspruch gegen die Wahlergebnisse in Arizona, bevor das Kapitol gestürmt wurde, aber ihre Einwände wurden bald nach der Wiedereröffnung des Gebäudes verworfen. Später in der Nacht erhoben der Abgeordnete Scott Perry aus Pennsylvania und Senator Josh Hawley aus Missouri Einspruch gegen die Wahlergebnisse in Pennsylvania. Auch hier wurden sie von beiden Häusern überstimmt.

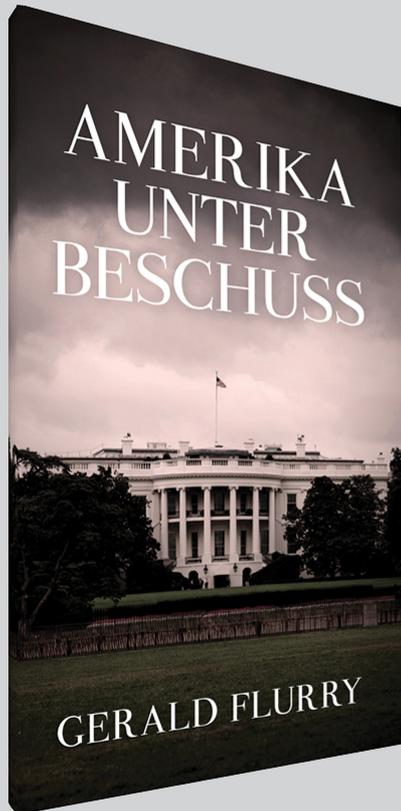
Der Trick der radikalen Demokraten hat funktioniert: Sie machen aus einem Protest, der von Hetzern gekapert wurde, eine Sensation und benutzen ihn als Vorwand, um den Diebstahl einer Präsidentschaft zu bestätigen und mehr Macht anzuhäufen, um das zu zerstören, was von der Republik noch übrig ist. Jetzt, ein Jahr später, spricht die Regierung Biden immer noch vom 6. Januar, um ein illegitimes Regime zu legitimieren.

In seinem Artikel [Was wird passieren, nachdem Trump die Macht zurückerhalten hat?](#) erklärte mein Vater, der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, dass Präsident Trump der rechtmäßige Gewinner der Wahl 2020 sei. Er erklärte weiter, dass die Bibel prophezeit, dass Trump an die Macht zurückkehren wird, doch, dass „die Wiedererlangung des Amtes beträchtliche Arbeit erfordern kann. Es muss nicht unbedingt eine militärische Aktion sein, aber sicherlich wäre auch das *möglich*. Präsident Trump könnte auch einige Bundesstaaten dazu bringen, aus der Union auszutreten. Auch das würde zu einer Art Krieg führen.“

Diese Prognose beruht auf einer biblischen Endzeitprophezeiung.

„Denn der Herr sah den bitteren Jammer Israels an, dass sie allesamt dahin waren und kein Helfer in Israel war; Und der Herr hatte nicht gesagt, dass er den Namen Israels austilgen wollte unter dem Himmel, und errettete sie durch Jerobeam, den Sohn des Joasch. Was aber mehr von Jerobeam zu sagen ist und alles, was er getan hat, und seine tapferen Taten wie er gekämpft hat und wie er Damaskus und Hamat, wieder an Israel gebracht hat, siehe, das steht geschrieben in der Chronik der Könige von Israel.“ (2. Könige 14,26-28).

Viele Konservative glauben, dass Donald Trump durch eine erneute Kandidatur im Jahr 2024 wieder ins Amt kommen kann. Doch das Ausmaß der Beteiligung des FBI an dem Aufstandsschwindel vom 6. Januar zeigt, dass die Dinge wahrscheinlich nicht so einfach sein werden. Präsident Trump und seine Unterstützer werden gegen unmögliche Chancen ankämpfen müssen, um freie und faire Wahlen in Amerika wiederherzustellen. Doch Gott verspricht, die Stabilität in Amerika wiederherzustellen, um den Menschen eine letzte Chance zu geben, die Sünden zu bereuen, die es der Korruption ermöglicht haben, in der amerikanischen Regierung tiefe Wurzeln zu schlagen.



**Download oder best
Sie Ihr Gratisexempl**

**Amerika unter
Beschuss**

**jetzt, indem Sie
hier klicken.**